

Deutsche Mitteilung

EQS-Ad-hoc: BHB Brauholding Bayern-Mitte AG / Schlagwort(e): Geschäftszahlen / Gesamtjahr

BHB Brauholding Bayern-Mitte AG legt vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2025 vor: g Bayern-Mitte AG

10.02.2026 / 16:40 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch

EQS News - ein Service der EQS Group.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

**VERÖFFENTLICHUNG VON INSIDERINFORMATIONEN
NACH ARTIKEL 17 DER VERORDNUNG (EU) Nr. 596/2014
Ad-hoc-Mitteilung gemäß Artikel 17 MAR
BHB Brauholding Bayern-Mitte AG
Manchinger Strasse 95, 85053 Ingolstadt
(ISIN DE000A1CRQD6 / WKN A1CRQD)
Segment m:access Börse München**

BHB Brauholding Bayern-Mitte AG legt vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2025 vor:

- **Vorläufiges EBIT für 2025 beträgt – 16 TEUR (2024: - 237 TEUR) und liegt unterhalb der prognostizierten Bandbreite von 2,0 % vom Gesamtumsatz.**
- **Das EBITDA beträgt voraussichtlich 1,7 Mio. EUR (2024: 1,6 Mio. EUR), das entspricht einer EBITDA-Marge von 9,9 % (2024: 8,8 %) und liegt unter der prognostizierten Bandbreite von 11,5 % vom BHB-Konzerngesamtumsatz.**
- **Die Gesamtumsatzerlöse betragen voraussichtlich 17,6 Mio. EUR und liegen in der prognostizierten Bandbreite für den Umsatz 2025.**
- **Der Konzernbilanzverlust beträgt 140 TEUR und der Konzernjahresfehlbetrag 154 TEUR.**

Ingolstadt, 10. Februar 2026

Das EBIT der BHB Brauholding Bayern-Mitte AG (BHB AG) betrug im Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich – 16 TEUR (2024: -237 TEUR) und liegt unter der prognostizierten Bandbreite von 2,0% vom BHB-Konzerngesamtumsatz.

Das EBITDA (Jahresergebnis vor Zinsergebnis, Ertragssteuern und Anlagenabschreibungen) beträgt voraussichtlich 1,7 Mio. EUR (2024: 1,6 Mio. EUR), das entspricht einer EBITDA-Marge von 9,9 % (2024: 8,8 %) und liegt unter der prognostizierten Bandbreite von 11,5 % vom BHB-Konzerngesamtumsatz.

Der Gesamtumsatz liegt im Geschäftsjahr 2025 bei voraussichtlich 17,6 Mio. EUR (2024: 18,3 Mio. EUR). Dies liegt noch in der prognostizierten Bandbreite für den Umsatz 2025.

Der Konzernbilanzverlust beläuft sich auf 140 TEUR (2024 Konzernbilanzgewinn: 14 TEUR) und der vorläufige Konzernjahresfehlbetrag auf 154 TEUR (2024: Konzernjahresfehlbetrag von 288 TEUR)

Der Getränkegesamtabsatz für 2025 beläuft sich auf 190.174 Hektoliter (2024: 196.100 Hektoliter) und liegt damit in der prognostizierten Bandbreite für den Absatz 2025. Die Gesamtabsatzabschmelzung beträgt 3,0 %.

Die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2025 sind ungeprüft. Die endgültigen Geschäftszahlen werden am 18.03.2026 veröffentlicht, der Geschäftsbericht folgt am 16.04.2026.

Erläuterungen

Ergänzend wird nachfolgend ein kurzer Auszug aus der Pressemitteilung Nr. 037 des Statistischen Bundesamtes vom 2. Februar 2026 wiedergegeben.

Der Bierabsatz der deutschen Brauereien und Bierlager ist im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 6,0 % oder 497,1 Millionen Liter auf rund 7,8 Milliarden Liter gesunken. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, war das der stärkste Absatzrückgang seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 1993. Erstmals fiel der Bierabsatz unter 8 Milliarden Liter.

Dem Absatzrückgang konnte sich die BHB Brauholding nicht entziehen; er wirkte sich entsprechend auf die eingangs genannten Kennzahlen aus.

Die im Laufe des Geschäftsjahres angepassten Umsatzerlösplanungen konnten nicht vollständig erreicht werden. Die BHB ergriff sämtliche möglichen Maßnahmen zur Kosteneinsparung. Fixkostenblöcke, insbesondere in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie bei den Abschreibungen im Sachanlagevermögen, sind weitgehend unveränderlich. Die Zinsaufwendungen für Fremdkapital wirken sich entsprechend belastend aus.

Investitionen in die Zukunft: Die BHB investierte 1,22 Mio. EUR ins Sachanlagevermögen, in Technik und in die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Insgesamt wird ein voraussichtliches EBITDA von rund 1,7 Mio. EUR ausgewiesen.

Unternehmensprofil

Die BHB Brauholding Bayern-Mitte AG ist seit Juli 2010 im Segment m:access der Münchener Börse notiert. Die vorläufige Berechnung des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt 10,5 Mio. EUR, was einer Eigenkapitalquote von 63 % entspricht und belegt die solide Finanzstruktur der BHB Brauholding AG – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im fortschreitenden Konsolidierungsprozess der Brauereibranche.

Die Brauerei Herrnbräu GmbH ist eine 100%ige Tochter der BHB Brauholding Bayern-Mitte AG. Die Wurzeln der Brauerei HERRNBRÄU reichen bis ins Jahr 1527 zurück. Durch die Fusion mit Danielbräu zur Actienbrauerei im Jahre 1873 sowie dem Zusammenschluss mit dem Bürgerlichen Brauhaus im Jahre 1899 befindet sich HERRNBRÄU seit dieser Zeit unter dem Dach unserer Aktiengesellschaft.

Der BHB Konzern hat sich als traditioneller bayerischer Bierspezialist mit besonderem Schwerpunkt auf Weißbierspezialitäten etabliert. Das heutige gesamte Markenportfolio umfasst neun Weißbier-, 27 untergärige Bierspezialitäten und drei Biermischgetränke. Mit Bernadett Brunnen bietet die HERRNBRÄU GmbH auch eine große Vielfalt an Mineralwasser und alkoholfreien Erfrischungsgetränken an. 17 verschiedene Sorten stehen als Durstlöscher bereit. Allen Produkten gemein sind die Reinheit sowie die mehrfach prämierte, ausgezeichnete Qualität.

Weitere Informationen unter: www.bhb-ag.de

Kontakt:

Franz Katzenbogen

Vorstandsmitglied

Tel: +49 (0)841 631 205

Fax: +49 (0)841 631 211

E-Mail: franz.katzenbogen@bhb-ag.de

Gerhard Bonschab

Vorstandsmitglied

Tel: +49 (0)841 631 201

Fax: +49 (0)841 631 211

E-Mail: gerhard.bonschab@bhb-ag.de

Ende der Insiderinformation

10.02.2026 CET/CEST Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen

Sprache: Deutsch

Unternehmen: BHB Brauholding Bayern-Mitte AG

Manchinger Str. 95

85053 Ingolstadt

Deutschland

Telefon: (0)841 631-0

Fax: (0)841 631-211

E-Mail: info@bhb-ag.de

Internet: www.bhb-ag.de

ISIN: DE000A1CRQD6

WKN: A1CRQD

Börsen: Freiverkehr in Frankfurt, München

EQS News ID:2274364

Ende der Mitteilung

EQS News-Service

2274364 10.02.2026 CET/CES

Ende der Mitteilung